

	Objekt: Crispus
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Römische Spätantike
	Inventarnummer: 18252034

Beschreibung

Schauquinar. Ausbruch links.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Crispus mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Vierzeilige Vota-Aufschrift in einem Kranz.

Ausgebrochen: Teile der Münze oder Medaille sind ausgebrochen (d.h. ohne Spuren einer mechanischen Manipulation verloren gegangen).

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.82 g; Durchmesser: 14 mm;

Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 321 n. Chr.

wer

wo

Trier

Beauftragt wann

wer

Flavius Valerius Constantinus (275-337)

wo

Wurde wann

abgebildet

(Akteur)

wer

Crispus (305-326)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Herrscher
- Historisches Ereignis
- Münze
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- C.-F. Zschucke, Die Bronze-Teilstück-Prägungen der römischen Münzstätte Trier. Kl. Reihe Trierer Münzfreunde e.V. 7 ²(2002) 81 Nr. 14.29 (dieses Stück erwähnt, 321 n. Chr.)..